



Pressemitteilung 05/2024

03.09.2024

Prozessbeginn „Cold Case Wiesenfeld“ am 09.09.2024

Am 09.09.2024 um 9 Uhr beginnt vor dem Landgericht Würzburg – 1. Strafkammer - die Hauptverhandlung gegen einen zur Tatzeit 17-jährigen Angeklagten. Diesem liegt zur Last, am 15.12.1993 als Jugendlicher in Wiesenfeld (Landkreis Main-Spessart) einen Mord zur Befriedigung des Geschlechtstriebes zum Nachteil der 13-jährigen Sabine B. begangen zu haben.

Auf diese soll er am Tattag zwischen 17:45 Uhr und 18:15 Uhr im Bereich des Stalls eines Reiterhofes in Wiesenfeld getroffen sein, wo die Getötete häufiger bei der Versorgung der Pferde half.

Der Anklageschrift zufolge soll der Angeklagte den Entschluss gefasst haben, Sabine B. sexuell anzugehen und diese auf den sogenannten Tennenboden des Stalls (Obergeschoss) gelockt haben.

Hier soll sich der Angeklagte dem Mädchen im Bereich des Strohlagers genähert haben, um sexuelle Handlungen vorzunehmen oder an sich vornehmen zu lassen, wogegen sich das Mädchen laut Anklageschrift gewehrt und laut um Hilfe gerufen haben soll.

Laut Anklage habe der Angeklagte, um seinen Plan dennoch umzusetzen, die 13-jährige körperlich angegriffen, so dass diese gefallen und mit dem Kopf auf dem Boden aufgeschlagen sei, wodurch sie bereits schwere Kopfverletzungen erlitten habe.

Der Angeklagte soll die Getötete in der Folge auf nicht genau feststellbare Weise von hinten gewürgt und hierbei deren Tod in Kauf genommen haben. Sabine B. soll zu diesem Zeitpunkt bereits irreversible Hirnschäden erlitten haben.

Der Angeklagte zog sie, so die Anklage der Staatsanwaltschaft, über den Tennenboden, wobei sie weitere Verletzungen erlitten haben soll.

Dort habe er sexuelle Handlungen vorgenommen, wobei es zu Spermaantragungen gekommen sei. Im Anschluss habe er die unbekleidete Geschädigte wieder angezogen, zwischen 18.30 Uhr und 18.45 Uhr den Tatort verlassen und sei nach Hause gegangen.

Im weiteren Verlauf des Abends des 15.12.1993 sei er zum Reiterhof zurückgekehrt, habe den Leichnam in eine Güllegrube des Reiterhofs verbracht und den Deckel verschlossen.

Die Leiche wurde am 17.12.1993 aufgefunden und geborgen.

Wie bereits in der Pressemitteilung Nr. 3/2024 mitgeteilt wurde, ist das Verfahren grundsätzlich nichtöffentlich, in gewissem Umfang sind jedoch Pressevertreter zugelassen. Wegen der Einzelheiten wird auf die Pressemitteilungen Nr. 03/2024 und 04/2024 Bezug genommen.

Bislang sind 60 Verhandlungstermine bis Juli 2025 angesetzt.

Pfister-Luz

Vorsitzende Richterin am Landgericht

Stellvertretende Pressesprecherin